The princess of demons awoke

Von yuyu-chanScreamsYaoi

Kapitel 8: Ein schöner Morgen?!

Ha ich hab es geschafft das nächste Kapitel ist vollendet xD

Nun ja viel Spaß damit :3

lg

yuyu

„reden“

^denken

~parsel~

„Du Papa?“, fragte Mizuki ihren Vater, welcher sie dann fragend anschaute.

„Habt ihr schon eine Spur von ihm?“

„Bis jetzt noch nicht, aber wir suchen weiter nach ihm schließlich kann er ja nicht wie vom Erdboden verschluckt worden sein!“

„Ich hoffe ihr findet ihn schnell“, meinte das Mädchen betrübt.

„Das wird schon“

Mizuki kuschelte sich an ihren Vater und spielte mit einer seiner, langen schwarzen, Haarsträhnen und sah nachdenklich aus. Snape währenddessen verließ seine Gemächer um die beiden Zeit für sich zu geben.

„Papa?“

„Was ist?“, wollte der Vater wissen.

„Kannst du mir eine Frage beantworten?“

„Natürlich was willst du wissen?“

„Warum kann eine neue Schülerin Parsel, die ich vorher noch nie bei uns gesehen habe?“

„Wie heißt diese Schülerin?“, fragte er leicht geschockt.

„Ihr Name ist Calantha Hiwel“, antwortete Mizuki.

„Calantha Hiwel?!“, fragte der schwarzhaarige noch einmal nach und guckte sie an, als wäre sie ein Auto

„Ja so heißt sie kannst du mir nun meine Frage beantworteten Dad?“

„Mhm... keine Ahnung wieso, aber ich werde versuchen es heraus zu finden.“

„Okay“, nach diesen Worten kuschelte sie sich weiter an ihren Dad.

^Wieso kann Dad nicht immer bei mir sein? Das ist so ungerecht! ^

„Du weißt wieso ich nicht immer bei dir sein kann Mizuki“, sagte ihr, der ältere.

„Trotzdem! Außerdem sollst du doch nicht in meinen Gedanken -rum schnüffeln“, moserte die blauäugige.

„Verhindern kannst du es eh nicht“

Daraufhin zog das Mädchen eine Schnute und schmollte.

Der ältere schüttelte einfach nur den Kopf und lächelte.

Irgendwo im Nirgendwo:

„Diese verdammte Ratte wie kann er es nur wagen!“, schrie eine Person aufgebracht.

„I..Ich weiß nicht Meister“, stotterte eine silber- haarige Frau, welche auf dem Boden vor ihrem Meister liegt.“

„Sucht weiter er kann nicht aus der Welt verschwunden sein! Außerdem brauch ich meine Marionette noch!“, zischte derjenige, welcher sich danach auf seinen Sessel setzte.

„Jawohl Meister“, damit verschwand die Frau.

^Wo ist dieses dumme Balg? Wenn ich ihn wieder habe muss ich unbedingt dafür sorgen, dass er mir wieder fügig wird, damit er ihn umbringen kann und danach wird er mein persönlicher Sklave werden^, dachte sich der weißhaarige mit einem dreckigen Grinsen.

„Sir?“

„Ach Ronald du kommst genau richtig“, meinte er und kam langsam auf ihn zu und flüsterte ihm ins Ohr:„Willst du deinen Meister glücklich machen? Dann weiß du was du tun musst nicht wahr?“

Daraufhin nickte der Schüler und ging ihn die Knie und öffnete die Hose von ihm.

Zum Vorschein kam die leichte Erregung des älteren, die Ronald langsam bearbeitete. Nach einiger Zeit nahm der jüngere, diese in seinem Mund und fing an daran zu lecken und zu knabbern.

Nach ein paar Minuten kam der ältere dann im seinen Mund.

„Gut gemacht Ronald und nun erzähl mir weshalb du gekommen bist.“, meinte dieser, während er sich seine Hose hochzog und zu machte.

„Wir haben neue Schüler bekommen und zwei neue Lehrer! Ihr habt ja gesagt ich solle zu euch kommen wenn so etwas ist.“

„Richtig! Nun fahr fort.“

„Nun wir haben 6 neue Schüler bekommen einmal sind es Fred und George diese Verräter sind nach Slytherin gekommen! Dann noch Sasuke Uchiha, Naruto Uzumaki, Mizuki Yamamoto und Calantha Hiwel. Ebenfalls alle nach Slytherin! Dann als Lehrer haben wir einmal einen Itachi Uchiha und einen William Black.“

„Hast du eben Yamamoto und Hiwel gesagt?“

„Ja!“

„Das könnte ja sehr interessant werden! Ronald ich möchte dich bitten die beiden im Auge zu behalten und wen es ginge auch auf unsere Seite ziehen!“

„Verstanden möchten sie noch etwas oder kann ich gehen Meister?“

„Du kannst gehen Ronald“

Mit diesen Worten verschwand der rothaarige und auf dem Gesicht des alten bildete sich ein böses Grinsen.

^Das kann noch sehr interessant werden! ^

Am nächsten Morgen wachte Cal auf und schaute verschlafen auf ihren Wecker.

^Oh man erst 5:30 Uhr^, dachte sich Cala und stand auf.

Erst jetzt bemerkte sie, dass ein weiteres Bett in dem Zimmer stand, welches verlassen war.

„Oh Guten Morgen“, meinte Mizuki, als sie ,nur mit einem Handtuch bekleidet ,aus dem Bad kam.

„Morgen“

„Ähm gestern ist es nicht so gut gelaufen, deshalb würde ich gerne heute noch einmal neu anfangen mit dir wäre das okay?“

„Okay, aber gestern wart ihr in meinen Augen nur Kleinkinder wirklich, ich mein ihr Streiter euch um so etwas!“

„Ist eine doofe Angewohnheit von uns beiden“, kicherte sie.

„Na dann aber sag mal Mizuki wieso bist du eigentlich schon so früh wach?“

„Ich jogge morgens immer deshalb“

„Du warst joggen und hast dich geduscht um wie viel Uhr stehst du auf?“, fragte Cal ungläubig.

„Mhm unterschiedlich mal um 3:30 mal um 4 kommt drauf an“, meinte sie während sie sich ihre Kleidung aus dem Schrank holte und sich anzog.

„WAS?! So früh?“

„Ja aber ich bin ja nicht alleine joggen ich habe ein paar Leute überredet mit zu machen“

„Wer dem alles?“

„Ähm.. einmal Itachi, Sasuke und Naruto, aber sag mal möchtest du nicht mit machen? Das wäre nämlich echt super wenn du mit machen würdest!“, fragte sie hoffnungsvoll.

„Ich..werde es mir überlegen okay?“

„Okay, aber du solltest dich langsam mal fertig machen“, meinte die lächelnd.

So machte sich Cala auf um ins Bad zu gehen. Dort angekommen zog sie sich erst einmal aus und stellte sich unter die warme Dusche.

^Tut das gut! ^

Calantha bemerkte gar nicht wie sich hinter ihr eine schwarze Wolke auftauchte und sich daraus ein Mensch bildete, wessen Gesicht man nicht erkennen konnte, da diese Person die Kapuze soweit runter gezogen hatte.

„Du solltest dich mal langsam wieder erinnern Calantha“

Diese drehte sich um und erschreckte sich, als sie die Person hinter ihr sah.

„Wer sind sie und was wollen sie von mir?“

„Wer ich bin musst du nicht wissen! Nur du solltest sie suche die Wahrheit und du wirst dich erinnern!“

Wenn du es nicht tust werde ich dir auf die Sprünge helfen verstanden?“

Cala wusste nicht was sie machen sollte sie hatte Angst und zwar große Angst. Diese Person war ihr unheimlich.

„Ich hatte dich was gefragt!“, zischte er.

Die angezischte nickte nur leicht mit Tränen in den Augen.

„Gut ..nun man sieht sich Calantha und glaub mir das wird nicht unser letztes treffen sein“

Cala fiel auf ihre Knie und fing an zu zittern.

^Was wollte dieser komische Typ bloß von mir? Wieso passiert eigentlich immer mir so eine scheiße? ^, dachte sie sich und fing an zu weinen.

^Cala ist aber schon ganz schön lange da drin am besten ich guck mal nach Uhr^, dachte sich Mizuki.

Langsam ging sie auf die Tür zu und bemerkte, dass diese nicht verschlossen war. So öffnete sie diese und sah Cal in der Dusche wo sie auf dem Boden saß und zitterte. Die Japanerin machte sich auf und ging zu der schwarzhaarigen, als sie bei ihr ankam bemerkte sie dass sie weinte.

„Calantha was ist los?“

Diese erschreckte sich, als sie angesprochen wurde und drehte sich um und guckte ihre Zimmergenossin aus verweinten Augen an.

Danach klammerte Cal sich an sie und schluchzte.

^Was ist hier drin passiert? ^, fragte sich Mizuki verzweifelt, während sie Cal trösten in den Armen hielt.

Nach einiger Zeit hatte sich die schwarzhaarige etwas beruhigt und guckte an der braun-blond haarigen vorbei.

^Wie peinlich! Ich weine ausgerechnet vor Mizuki^

„Hey geht’s wieder? Was war passiert?“, fragte diese, doch sie bekam keine Antwort darauf.

„Cala?“

~Ich hab Angst! ~, sprach sie auf Parsel.

~Wovor hast du Angst?~

~Da war so ein Mann ich konnte sein Gesicht nicht erkennen, aber er war so unheimlich~

~Shhh ganz ruhig komm wir wärmen dich erst einmal auf und dann reden wir über alles okay?~

Daraufhin nickte Cal, welche immer noch nicht bemerkt hatte, dass sie die Zeit über Parsel gesprochen hatte.

Bei Draco & Blaise

Es klingelte grade ein Wecker und eine Hand suchte nach diesem. Als der Übertäter des nervigen Geräusches gefunden worden war, wurde dieser an die Wand geschleudert.

„Draco!“, maulte Blaise, welcher grade aus dem Bad kam.

Doch dieser erhielt vom Blondem nur ein grummeln als Antwort.

„Draco Lucius Malfoy wie viele Wecker hast du bereits in den ganzen Jahren an Hogwarts zerstört? Ich glaube 2560 werden schon hinkommen und wenn ich dich schon anschnauze dann hör mir gefälligst zu!“, moserte der nur mit Handtuch bekleidete, während er den zerstörten Wecker verschwinden ließ.

„Blaise halt mal die Klappe ich will schlafen“, nörgelte Malfoy Junior.

„Dann eben anders“, seufzte Zabini.

Er schwenkte kurz seinen Zauberstab und ein Eimer voller Wasser erschien, welcher sich auch kurz darauf auf Draco leerte.

Dieser schrie laut auf.

„Blaise du Arschloch wie kannst du nur?!“

„Wie ich das kann also das ist ganz einfach du benutzt deinen Zauberstab...“

„Das mein ich doch gar nicht! Du weiß genau was ich meine“, zischte der Malfoy-Erbe.

„Ist ja gut Dray beruhige dich! Außerdem musst du mal so langsam aufstehen wir haben es schon 6:15!“

Daraufhin sprang Draco auf und lief in Richtung Bad während er rief: „Man hättest du mich nicht mal etwas früher wecken können! Scheiße man“

Blaise konnte darüber nur kichern, jeden Tag das selbe mit ihm.

Als der Malfoy wieder aus dem Bad raus kam sah er seinen besten Freund gelangweilt auf seinem Bett sitzen.

„Man Dray du bist fast wie ein Mädchen du brauchst immer so lange im Bad“, meinte Zabini zu dem Blondem, als er diesen aus dem Bad kommen gesehen hat.

„Stimmt gar nicht!“, entgegnete dieser während er sich an zog.

„Doch und nun komm runter die anderen warten bestimmt schon“

„Ja und ein weiterer Tag mit Pansy an der Backe super“, meinte Malfoy ironisch.

So machten sich die beiden auf, in den Gemeinschaftsraum.

Dort sahen sie auch schon Milli, Pansy, Naruto und Sasuke.

„Morgen“

„Ah Dracilein“, kreischte Pansy mit hoher Stimme „Guten Morgen und gut geschlafen? Ich hoffe doch und was hast du denn so schönes geträumt? Etwa von mir?! Oh Draci du bist so süß“

„Pansy kannst du mal deine verdammte Klappe halten?!“, zischte Mizuki, welche in Begleitung von Cala, Fred und George war.

„Ich habe dir nichts getan Yamamoto“, zischte diese zurück.

Doch diese ignorierte Pansy geflissentlich und kümmerte sich lieber um Cal, welche immer noch ziemlich blass war.

„Cala geht es wirklich? Ich las dich sonst oben im Zimmer und entschuldige dich bei den Lehrern.“

„Es ist okay“, meinte Cala.

„Na gut“

„Hey Mizuki“, flüsterte Draco, als sie auf dem Weg zum Frühstück waren, zu Mizuki.

„Was?“

„Was hat Calantha? Sie sieht blass aus!“

„Später“, sagte die Cousine und beendete somit das Gespräch.